

Berufsbildende Schulen Jever

Schützenhofstraße 23
26441 Jever
Tel. 04461 9667-0 Fax 04461 9667-77
www.bbs-jever.de, Email: info@bbs-jever.de



Informationsblatt

Berufsfachschule - Pflegeassistentz -

Ausbildungsziel

Die Ausbildung orientiert sich an folgenden grundlegenden Zielen:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- die Bedürfnisse, Erwartungen und Kompetenzen aller am Pflege- und Betreuungsprozess beteiligten Personengruppen erkennen und ihr Handeln danach ausrichten.
- die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse von Menschen in unterschiedlichen Lebenswelten wahrnehmen und sie bei ihrer Lebensgestaltung unterstützen.
- befähigt werden, bei der individuellen hauswirtschaftlichen Versorgung für Menschen aller Altersstufen mit Einschränkungen und Behinderungen mitzuwirken.
- befähigt werden, nach Anweisung und Anleitung durch eine Fachkraft, die Pflege von Menschen in stabilen Pflegesituationen verantwortungsvoll durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre durchgeführten Handlungen.
- in der Lage sein, Veränderungen im Gesundheitszustand von pflegebedürftigen Menschen zu erkennen, Kontakt mit der Fachkraft aufzunehmen und die Fachkraft in der veränderten Pflegesituation zu unterstützen.

Berufsabschluss:

Staatlich geprüfte Pflegeassistentin / Staatlich geprüfter Pflegeassistent
und Sekundarabschluss I - Realschulabschluss

Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand
- Führungszeugnis der Belegart N zu Beginn der Ausbildung (Beantragung beim Einwohnermeldeamt des Wohnsitzes)
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung (Nachweis vom Hausarzt über Impfschutz und Vorerkrankungen)

Bewerbung

Zur Bewerbung gibt die Schule ein Bewerbungsformular heraus, das im Sekretariat oder von der Homepage der Schule zu bekommen ist. Dieses ist mit den weiteren, auf dem Formular genannten Unterlagen, bis Ende Februar im Sekretariat der Schule abzugeben. Auch ein Versand mit der Post ist möglich.

Dauer und Gliederung

Die Ausbildung dauert zwei Jahre und gliedert sich in zwei Teile:

Schulischer Teil

mit 1800 Stunden (56 Wochen) Unterricht im allgemeinen und berufsbezogenen Lernbereich in Theorie und Praxis

Praktischer Teil

mit 960 Stunden (24 Wochen) praktischer Ausbildung in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, der Behindertenhilfe oder Familienpflege

Während der praktischen Ausbildung werden die Schülerinnen und Schüler durch die Schule betreut und beurteilt. Die Praktikumsstellen werden durch die Schule vermittelt.

Abschlussprüfung

Nach zwei Jahren findet eine schriftliche, praktische und ggf. mündliche Abschlussprüfung statt.

Studentafel

Lernbereiche	Gesamtwochenstunden des zweijährigen Bildungsganges
Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern Deutsch/Kommunikation Fremdsprache/Kommunikation Mathematik Politik Sport Religion	12
Berufsbezogener Lernbereich - Theorie - mit den Fächern Arbeits- und Beziehungsprozesse Unterstützung des Menschen Pflege von Menschen Optionale Lernangebote	6 12 12 3
Berufsbezogener Lernbereich - Praxis - Während des Bildungsganges wird eine zusätzliche praktische Ausbildung von insgesamt 960 Stunden (24 Wochen) in geeigneten Einrichtungen in dem Bereich Pflege und in mindestens einem der beiden Bereiche Betreuung und Versorgung durchgeführt. Die praktische Ausbildung soll geblockt erfolgen. Die praktische Ausbildung ist um Fehlzeiten zu verlängern, die vier Wochen überschreiten. Die Fehlzeiten sind vor Eintritt in die praktische Prüfung auszugleichen.	
Insgesamt	45

Berufliche Möglichkeiten

Der Abschluss der Berufsfachschule - Pflegeassistenten - kann auf andere Ausbildungen im Bereich der Pflege angerechnet werden.

Ausbildungsförderung

Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule - Pflegeassistenten - können ggf. eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erhalten.